

# Hochzeit zu Kana

2. Sonntag im Jahreskreis, C  
**Evangelium**, Johannes 2, 1-11

<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>

<http://www.legalvisualization.com>

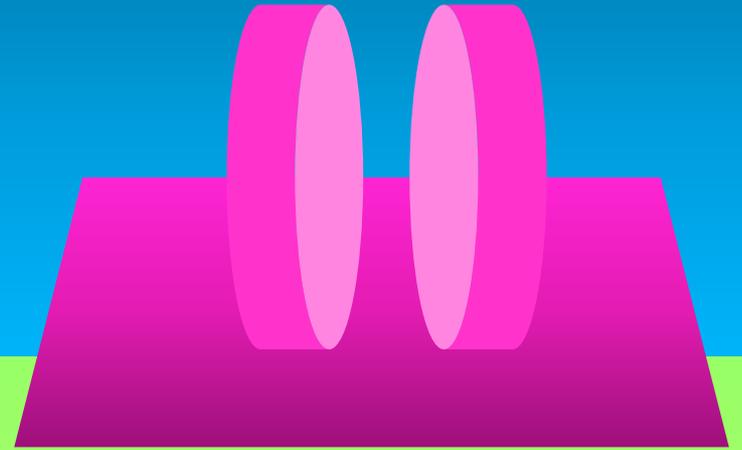
<http://www.pfarrealterchenfeld.at/Neu/visualisierungen.shtml>



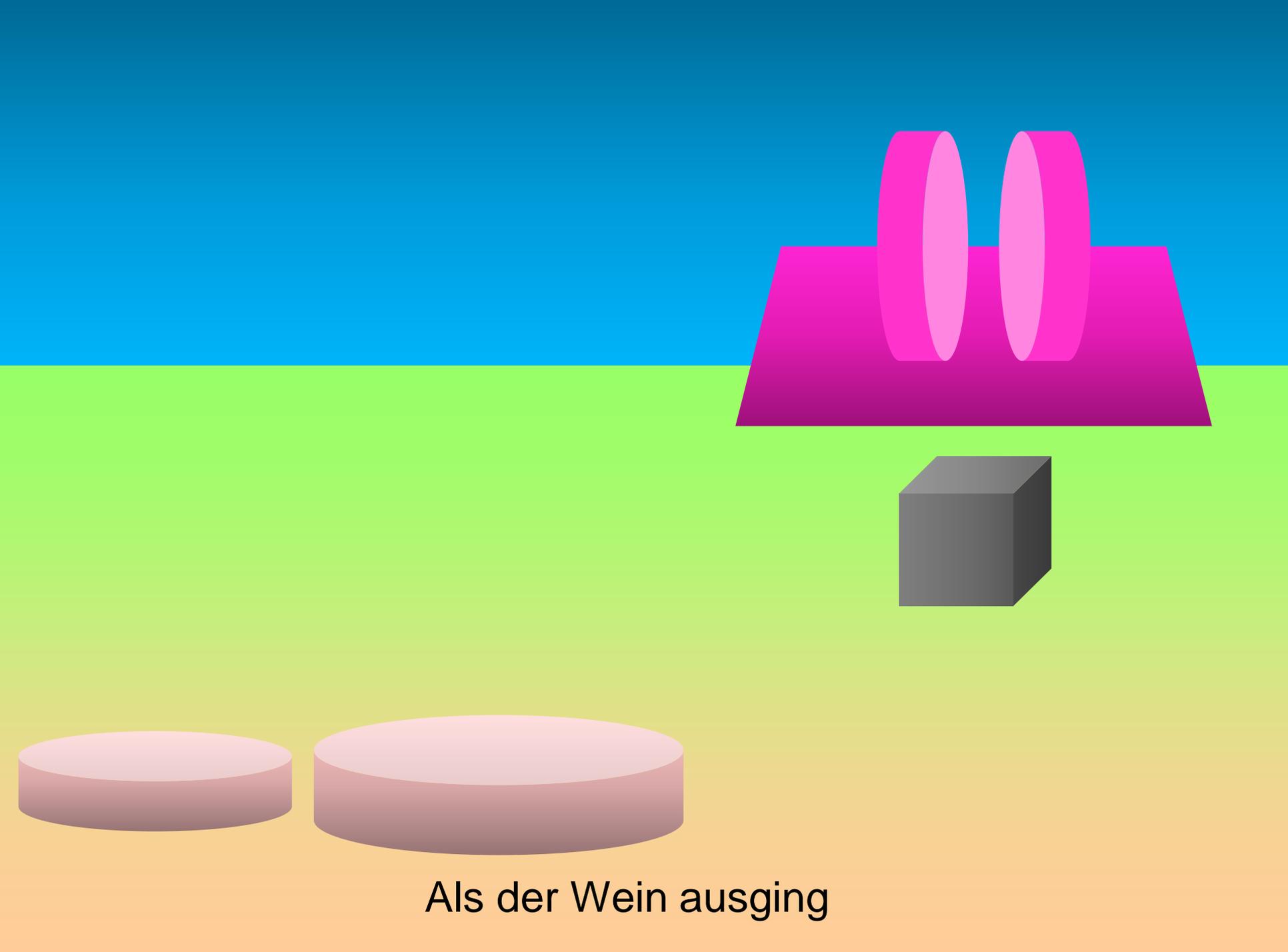
In jener Zeit fand in Kana in Galiläa  
eine Hochzeit statt



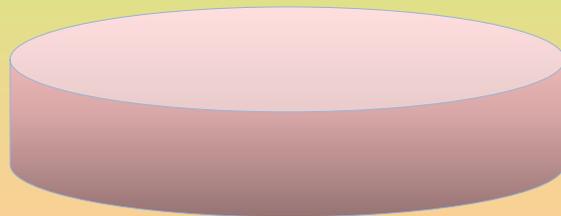
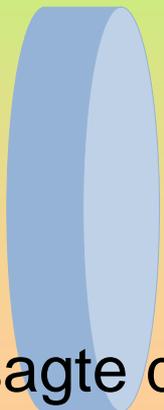
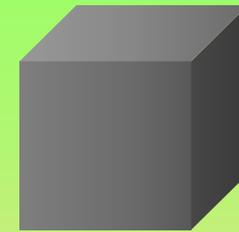
und die Mutter Jesu war dabei



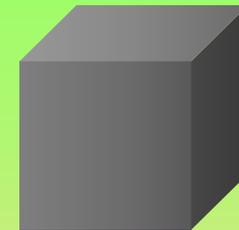
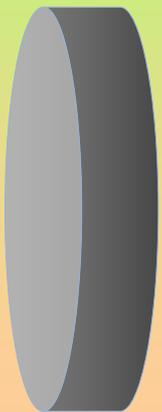
Auch Jesus und seine Jünger waren zur Hochzeit eingeladen



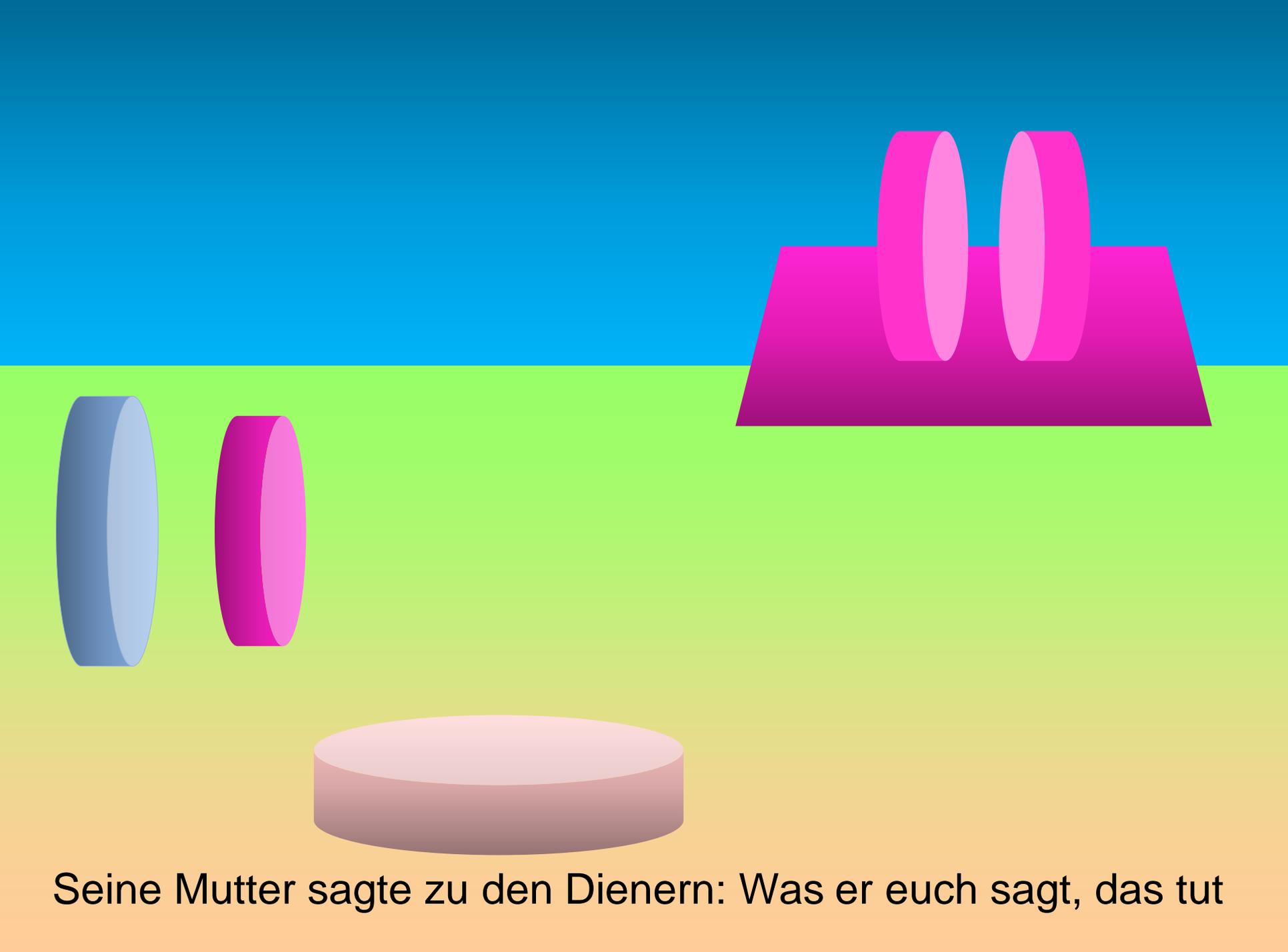
Als der Wein ausging



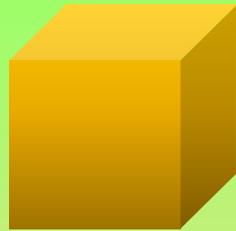
sagte die Mutter Jesu zu ihm: Sie haben keinen Wein mehr



Jesus erwiderte ihr: Was willst du von mir, Frau?  
Meine Stunde ist noch nicht gekommen.

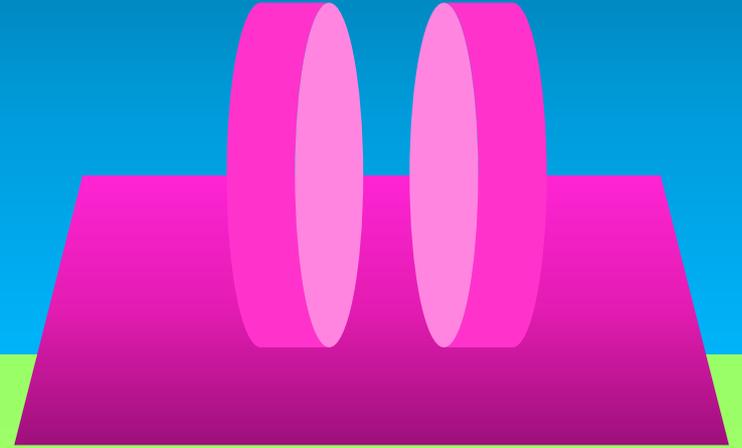
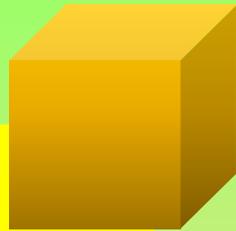


Seine Mutter sagte zu den Dienern: Was er euch sagt, das tut



Es standen dort sechs steinerne Wasserkrüge, wie es der  
Reinigungssitte der Juden entsprach; jeder fasste ungefähr  
hundert Liter



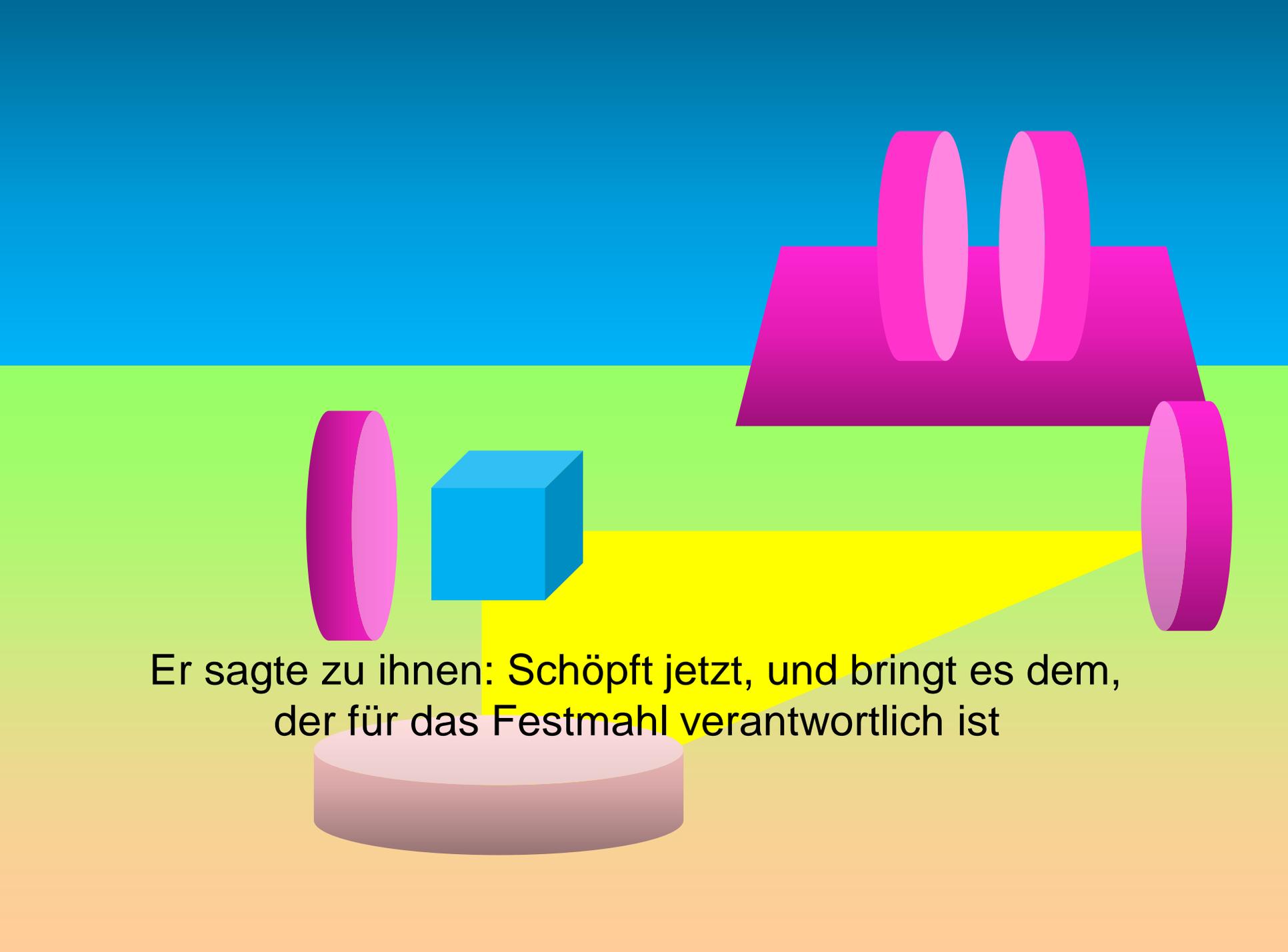


Jesus sagte zu den Dienern: Füllt die Krüge mit Wasser





Und sie füllten sie bis zum Rand

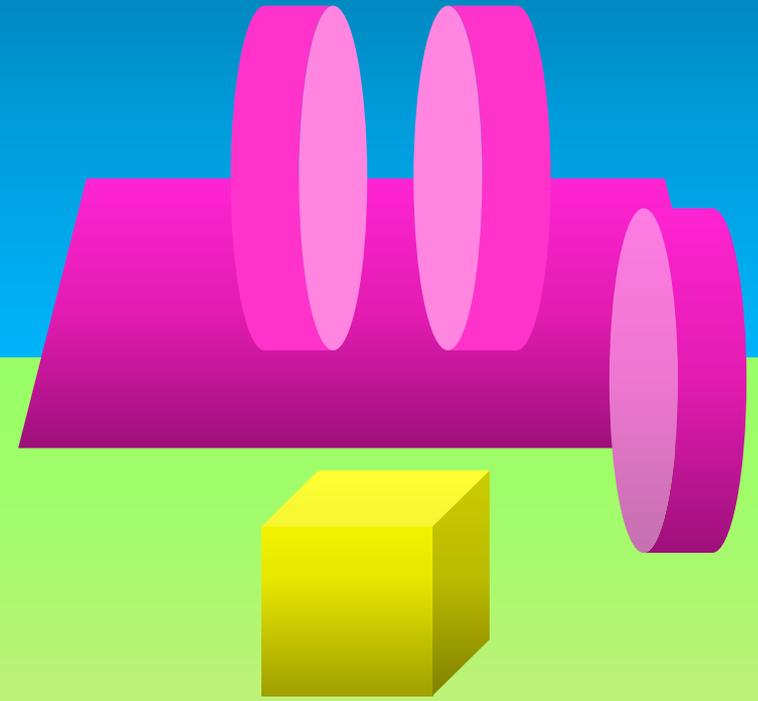


Er sagte zu ihnen: Schöpft jetzt, und bringt es dem,  
der für das Festmahl verantwortlich ist

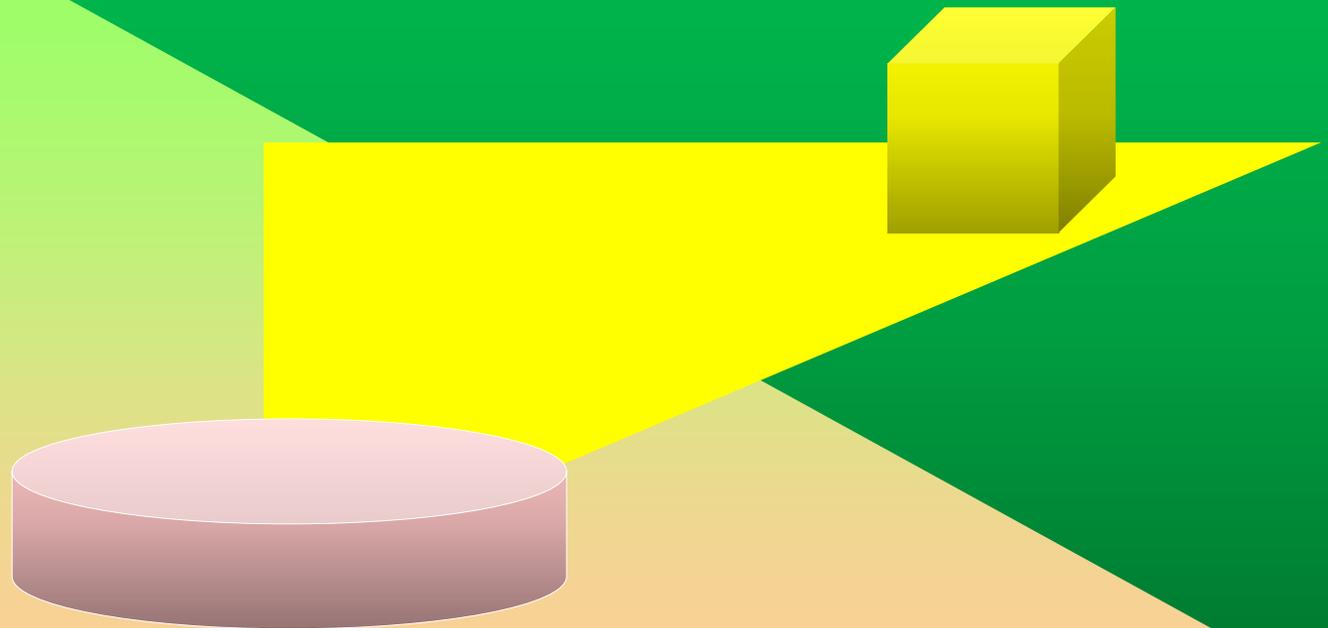


Dieser kostete das Wasser, das zu Wein geworden war

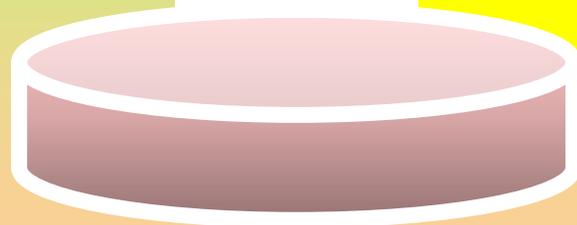
Sie brachten es ihm.



Er wusste nicht, woher der Wein kam; die Diener aber, die das Wasser geschöpft hatten, wussten es. Da ließ er den Bräutigam rufen und sagte zu ihm: Jeder setzt zuerst den guten Wein vor und erst, wenn die Gäste zu viel getrunken haben, den weniger guten. Du jedoch hast den guten Wein bis jetzt aufbewahrt.



So tat Jesus sein erstes Zeichen, in Kana in Galiläa



und offenbarte seine Herrlichkeit



und seine Jünger glaubten an ihn

